

EHRENAMT GOES DIGITAL

Finanziert durch das Programm
Impact Innovation

Förderung für Lösungen
mit Wirkung!



Social Held – Freiwillige Talente in und für Wien

PERSONALISIERTES MATCHING VON MOTIVIERTEN MENSCHEN MIT
GEMEINNÜTZIGEN ORGANISATIONEN UND PROJEKTEN IN DER STADT WIEN

Projektkurzbeschreibung

Weil Freiwilligenarbeit unbezahlbar ist, bringt Social Held **motivierte Menschen und Unternehmen** über eine online-Plattform unkompliziert mit den gemeinnützigen Organisationen und Projekten zusammen, die wirklich zu ihnen passen. **Egal welche Form von Engagement, egal mit welcher Regelmäßigkeit** – über Social Held lässt sich alles mit nur wenigen Clicks organisieren.

Auch Unternehmen können **ein individuelles Unternehmensprofil** erstellen. So ermöglichen sie ihren Mitarbeiter:innen, Arbeitszeit für gute Zwecke zur Verfügung zu stellen.

Damit erhalten gemeinnützige Organisationen **Zugang zu den richtigen Freiwilligen**. Freiwillige

können ihre Zeit und Fähigkeiten abgestimmt auf ihre Präferenzen für einen guten Zweck einsetzen. Unternehmen bauen ihren guten Ruf aus, während sie auf sinnvolle Weise Arbeitszeit und Know-How an die Gemeinschaft zurückzugeben.

Problemdarstellung

Gemeinnützige Organisationen sind stark auf Freiwillige angewiesen und mehr als die Hälfte von ihnen **kämpft mit der Suche und Bindung von Ehrenamtlichen**.

Der Mangel an Information über Möglichkeiten zur Freiwilligenarbeit ist **aktuell recht kompliziert und wird mit wenig nutzerfreundlichen Prozessen** unterstützt. Dadurch erscheint die Anzahl der Menschen, die tatsächlich

SUCCESS STORY

Freiwilligenarbeit leisten möchten, deutlich geringer ist als die Anzahl derer, die dafür Bereitschaft zeigen würden.

Impact

Non-Profit-Organisationen (NPOs) brauchen ehrenamtliche Beteiligung, um finanzielle Mängel auszugleichen. Allerdings kostet es sie viel Zeit – und damit wieder Geld – Freiwilligenarbeit zu organisieren. Häufig existiert **keine geeignete Datenbank bzw. keine Management-Tools**, um die **Kommunikation mit Ehrenamtlichen zu organisieren und Beziehungen zu pflegen**. Zusätzlich haben viele der Organisationen eine **ausbaufähige Online-Präsenz**, wodurch es ihnen schwerfällt, jüngere Generationen anzusprechen.

In Wien existiert eine große Anzahl an Interessierten, die sich gerne ehrenamtlich betätigen würden. Für sie ist **häufig unklar, wie und wo sie sich freiwillig engagieren können und welche Fähigkeiten sie dafür mitbringen sollen**. Für Unternehmen wird ein gutes soziales Image immer wichtiger. **Zeit- und Wissensspenden sind allerdings sehr mühsam zu organisieren**, daher werden **häufig ungerichtete Geldspenden** bevorzugt.

Innovationspotential

In Österreich wird die meiste Freiwilligenarbeit über Agenturen organisiert. Zusätzlich können Einzelpersonen **Facebook-Gruppen und Online-Plattformen** nutzen, um Gesuche für ehrenamtliche Arbeiten zu finden. All diese Optionen sind allerdings mit einem großen Zeitaufwand verbunden.

Social Held will es Interessierten möglichst einfach machen, ehrenamtlich tätig zu sein. Die Plattform bietet einen digitalen und interaktiven **One-Stop-Shop für Freiwilligenarbeit in Wien**. Statt einer einfachen Liste von Gesuchen mit Suchfunktion wird **für jedes Profil eine personalisierte Sammlung an Organisationen und Projekten erstellt**, die zu den angegebenen Informationen passt.

Methodische Vorgangsweise und Akteur:inneneinbindung

Für dieses Projekt wurde ein kundenorientierter Ansatz mit **Kundenfeedback, Experimenten und iterativem Design** verfolgt. Die Lösung wurde mit starker Akteur:inneneinbindung durch die Lean Startup Methode in mehreren Iterationen entwickelt.

SOCIAL HELD

hello@socialheld.at
www.socialheld.at



Sie haben ein Problem gefunden, für das es noch keine optimale Lösung gibt? Werden Sie aktiv! Bis zu € 75.000,- stehen zur Verfügung, ganz unabhängig von Thema oder Branche.

Besuchen Sie uns unter www.ffg.at/impactinnovation